

Dezernat II  
1969/VIII

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg  
Sitzung am: 12.12.2022

öffentlich

**Feuer- und Rettungswache;  
Interimslösung**

**Sachverhalt:**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 24.10.2022 die Beratung zu diesem Punkt vertagt.

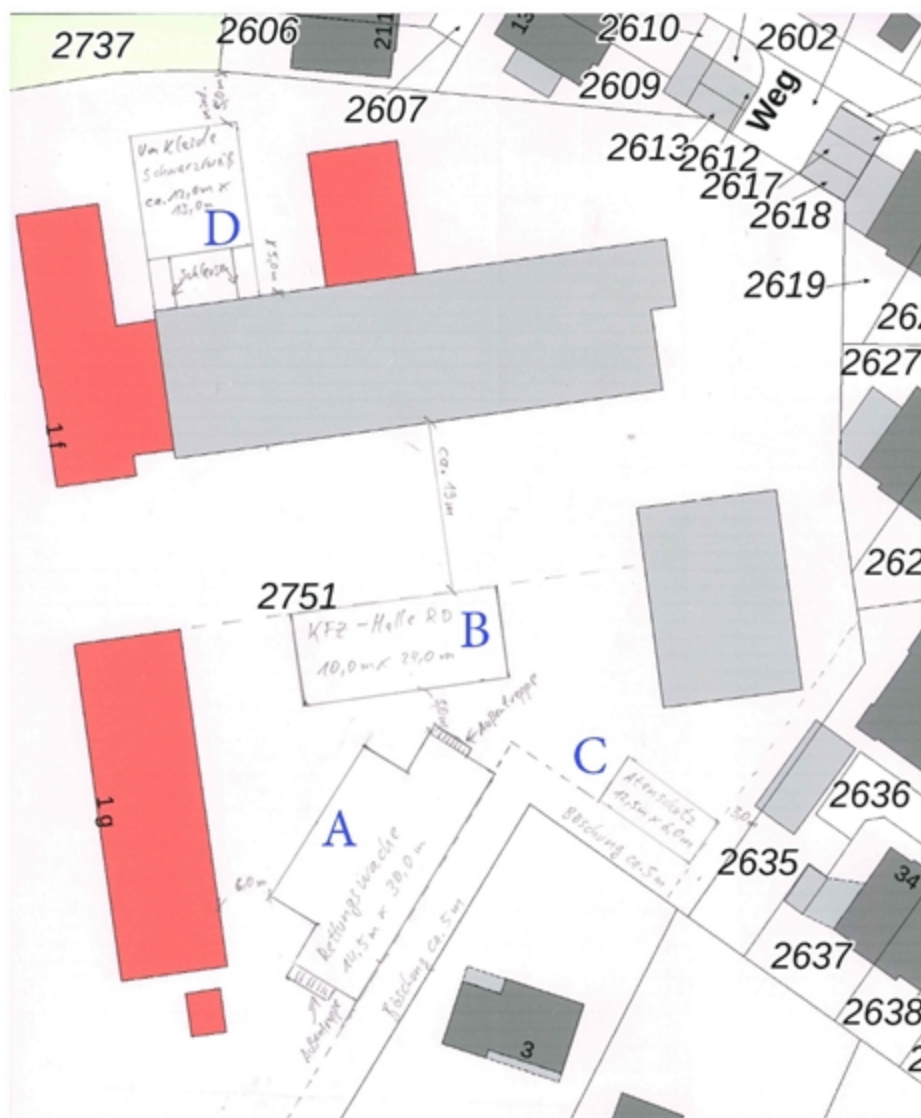
Unabhängig von der Entscheidung über den künftigen Standort der Feuer- und Rettungswache (siehe Punkt 19) ist vorgesehen, den dringenden Bedarf an Interimslösungen (siehe auch Punkt 8 der Sitzung des Rates vom 14.6.2022) auf dem Gelände der derzeitigen Feuer- und Rettungswache wie folgt zu lösen:



## 1. Interimsplanung

### a. Verlagerung der provisorischen Rettungswache

Auf Punkt 27 der nichtöffentlichen Sitzung wird verwiesen. Der Auftrag für eine Containerlösung für die Dauer von zunächst 12 Monaten wurde vergeben, der Aufbau der Container ist ab dem 12.12.22 vorgesehen (nachstehendes Schema Bereich A). Es erfolgt kurzfristig eine Ausschreibung zur Beschaffung der Container, um hier für die Dauer der Interimslösung (voraussichtlich bis 2027) eine wirtschaftlich günstigere Lösung zu finden.



### b. Fahrzeughalle für die Rettungswagen und das Notarzteinsetzfahrzeug

Die Verlegung der Rettungswache ergibt auch das zwingende Erfordernis, die Fahrzeuge in den Innenhof zu verlagern, um so sicherzustellen, dass es keine kreuzenden Laufwege gibt und weiterhin die Hilfsfristen sichergestellt werden können (Schema Bereich B). Die Ausschreibung wird derzeit vorbereitet.

### c. Auslagerung der Atemschutzwerkstatt

Entsprechende Begehungen, u.a. auch durch die Bezirksregierung haben ergeben, dass die Atemschutzwerkstatt in der jetzigen Konstellation innerhalb der Feuer- und

Rettungswache nicht mehr betriebsfähig ist. Da diese für den Betrieb der Wache unverzichtbar ist, ist eine entsprechende Auslagerung in den Innenhof vorgesehen (Schema Bereich C). Die Ausschreibung wird derzeit vorbereitet.

d. Schwarz-Weiß-Trennung im Bereich der Feuerwehr

Derzeit wird der für die Freiwillige Feuerwehr erforderliche und vorgeschriebene Alarmparkplatz für die provisorische Containeranlage der Rettungswache genutzt. Durch die Verlagerung der Rettungswache in den Innenbereich kann der Parkplatz wieder für den ursprünglichen Zweck genutzt werden und der Zugang zum Umkleebereich durch die bisherige Fahrzeughalle des Rettungsdienstes über eine Schleuse in eine neue Containeranlage erfolgen. Damit kann auch die bisher nicht vorhandene Geschlechtertrennung sowie die vorgeschriebene Schwarz-Weiß-Trennung realisiert werden. Zudem können so kritische Querungen von Lauf- und Fahrwegen und die bisherige Belastung der Einsatzkleidung durch Abgase in der Fahrzeughalle vermieden werden (Schema Bereich D). Die Ausschreibung ist in 2023 geplant.

### **Zusammenfassung**

Der Bauantrag ist eingereicht und wird vor Beginn der Arbeiten zu (a) genehmigt. Nur mit einer Realisierung aller vier Interimsmaßnahmen kann der Betrieb der Feuer- und Rettungswache am jetzigen Standort bis auf weiteres aufrechterhalten werden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Aktuell stehen bei der Investitionsnummer I037.044 (Optimierung Feuer- und Rettungswache) noch rund 780.000 € zur Verfügung, im Haushaltsentwurf 2023 sind weitere Mittel (500.000€) vorgesehen.

### **Leit- und strategische Ziele:**

Die Maßnahme dient dem Ziel A6, Siegburg bleibt eine sichere Stadt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat stimmt dem dargestellten Konzept zu. Zu den Einzelpunkten (b bis d) werden die entsprechenden Auftragsvergaben vorbereitet und zu gegebener Zeit entschieden.

Siegburg, 27.11.2022